

**Interpellation Müller-Lichtensteig / Bärlocher-Eggersriet / Broger-Altstätten:
«Glasfasernetz – ist St.Gallen bereit für die Zukunft?»**

Für den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolg der Schweiz entscheidend war seit jeher eine höchst effiziente und topmoderne Infrastruktur. Dazu gehört auch der Breitbandanschluss. Die heutige Technologie mit Kupfer und Koax stösst an ihre Grenzen und vielerorts erfolgt deshalb die Umstellung auf die Glasfasernetze. Schweizer Wirtschaft und Gesellschaft sind auf leistungsfähige Datenübertragungsnetze angewiesen. Es handelt sich um eine wichtige Standortförderungsmaßnahme. In einer vernetzten Gesellschaft ist die Informations- und Kommunikationstechnologie-Branche (ICT-Branche) eine Schlüsselbranche für den Wirtschaftsstandort Schweiz. Wir müssen den Investitionen und Innovationen für diese Infrastruktur Sorge tragen.

Glasfasernetze sind auch mitentscheidend für die Erreichung der Ziele in der Energiewende. Mit einem intelligenten Stromnetz können stromintensive Tätigkeiten auf Zeiten verschoben werden, in denen genügend günstiger Strom vorhanden ist. Gerade im Ringkanton St.Gallen mit Berg- und Randgebieten sind Wirtschaft und Bevölkerung auf eine gute Einbindung in eine moderne Kommunikationsinfrastruktur angewiesen. Wichtig ist, dass möglichst viele Menschen in der Schweiz Zugang zu schnellem Internet und multimedialen Diensten haben; egal, ob sie in der Stadt oder auf dem Land wohnen. Von Interesse ist auch die Entwicklung der Mobilfunktechnologie. Derzeit erfolgt die Umstellung auf die fünfte Generation des Mobilfunks (5G). Diesbezüglich ist interessant, welchen Einfluss die Technologie auf die Weiterentwicklung des Breitbandnetzes hat.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gibt es eine Gesamtstrategie des Kantons bezüglich der Erschliessung mit Glasfasernetz? Welche Rolle nimmt der Kanton St.Gallen in dieser Thematik wahr?
2. Welcher Prozentanteil der Bevölkerung und der Arbeitsplätze kann bereits erreicht werden? Welche weiteren Vergleichskennzahlen sind bekannt?
3. Wo steht der Kanton St.Gallen bezüglich des Ausbaus des Glasfasernetzes im nationalen und internationalen Vergleich?
4. Sind grössere Versorgungslücken bekannt?
5. Wie kann die Bevölkerung in der Stadt und auf dem Land erreicht werden?
6. Wie fördert der Kanton St.Gallen den Ausbau des Glasfasernetzes?
7. Welchen Einfluss hat die Umsetzung von 5G auf die Weiterentwicklung des Glasfasernetzes? Braucht es aufgrund der mobilen Datengeschwindigkeit überhaupt überall eine Glasfasererschliessung?»

19. Februar 2020

Müller-Lichtensteig
Bärlocher-Eggersriet
Broger-Altstätten